

Information zur Befreiung von der Beitragspflicht für

das landesweite Semesterticket Niedersachsen/Bremen (DB)

die Semesterkarte Verkehrsbund Region Braunschweig (VRB)

Gemäß den Verträgen zwischen dem AStA der HBK Braunschweig und den Anbietern der landesweiten Tickets (DB und VRB) können Studierende, die sich freiwillig zu Studienzwecken (z.B. für ein Praktikum, einen Auslandsaufenthalt oder zur Promotion) länger als 120 zusammenhängende Kalendertage des jeweiligen Semesters außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des DB-Tickets und / oder des VRB-Tickets aufhalten, von der Zahlung der Semestertickets befreit werden.

Hierfür muss ein Antrag auf Befreiung gestellt werden. Das Antragsformular (Anlage 1 und Anlage 2) ist ausgefüllt und mit den erforderlichen Nachweisen per Mail beim Immatrikulations- und Prüfungsamt einzureichen.

Der AStA entscheidet gemäß § 2 der Beitragsordnung der Studierendenschaft über den Antrag. Nach Beschlussfassung durch den AStA erhält der Antragsteller einen abschließenden Bescheid durch das Immatrikulations- und Prüfungsamt.

Sollten die Ticket-Beiträge für den Antragszeitraum bereits gezahlt worden sein, ist eine Erstattung der Tickets nur möglich, wenn die antragsstellende Person zusätzlich immer ein Bild der revalidierten HBK-Card (ohne Aufdruck des gültigen Semestertickets mit einem Datumsbeleg z.B. Tageszeitung oder Kassenbon) an das Immatrikulations- und Prüfungsamt per E-Mail (i-amt@hbk-bs.de) einreicht. Dies wird benötigt, um gegenüber den Verkehrsverbänden nachweisen zu können, dass das Ticket nicht weiterhin genutzt werden kann.

An den
 AStA der HBK Braunschweig

im Hause

A N T R A G

auf Befreiung von der Beitragspflicht gemäß § 2 der Beitragsordnung der Studierendenschaft

Name:

Vorname:

Studiengang:

Matr.-Nr.:

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Beitragspflicht für

das landesweite Semesterticket Niedersachsen/Bremen (DB)

die Semesterkarte Verkehrsbund Region Braunschweig (VRB)

für das _____, da ich

	nach dem Schwerbehindertengesetz Anspruch auf unentgeltliche Beförderung in den öffentlichen Nahverkehrsmitteln habe. Nachweis: Kopie des Schwerbehindertenausweises
	mich freiwillig zu <u>Studienzwecken länger als 120 zusammenhängende Kalendertage des jeweiligen Semesters außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des DB-Tickets und / oder außerhalb des VRB-Tickets aufhalte.</u> Nachweise: <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis des Studienzwecks (z. B. Praktikums- oder Arbeitsvertrag; Bescheinigung der ausländischen Hochschule) - Nachweis über einen Aufenthalt außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des DB-Tickets und / oder außerhalb des VRB-Tickets an länger als 120 zusammenhängenden Kalendertagen (z. B. Mietvertrag, Bescheinigung der ausländischen Hochschule), - Bescheinigung eines* einer hauptberuflich Lehrenden, dass die Abwesenheit einem Studienzweck dient (Vordruck – Siehe Anlage 2)

Braunschweig, den _____

 (Unterschrift)



Bescheinigung

für

Name

Vorname

Matrikelnummer

Studiengang

Hiermit bestätige ich, dass der Aufenthalt der*des oben genannte Studierende*n bei

(Name und Ort der Hochschule/Einrichtung/Firma)

während des

Studienzwecken dient und freiwillig erfolgt.

Anmerkung:

Titel

Name

Vorname

Institut

Ort/Datum

Unterschrift